

Pressemeldung

Für die Fach- und Wirtschaftspresse

Berlin, den 20. März 2014

IVU AG veröffentlicht Geschäftsbericht 2013

Umsatz steigt um 4 % auf 46,3 Mio. €,

Rohergebnis um 9 % auf 34,8 Mio. €,

EBIT erhöht sich um 14 % auf 3,9 Mio. €

Auch 2013 setzt die IVU Traffic Technologies AG ihren soliden Wachstumskurs fort und beendet das Geschäftsjahr mit hervorragenden Ergebnissen. Mit einem Umsatzplus von 4 % auf 46,3 Mio. € und einem Rohergebnisanstieg von 9 % auf 34,8 Mio. € konnten die für das Jahr geplanten Ziele übertroffen werden. Das spiegelt sich auch im Gewinn wider. Das Betriebsergebnis (EBIT) steigt um 14 % auf 3,9 Mio. €, das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöht sich um 18 % auf 3,6 Mio. €.

Die Strategie des Softwareherstellers hat Erfolg. Seit Jahren strebt die Produktentwicklung einen hohen Standardisierungsgrad bei maximaler Leistungsfähigkeit an. Nur wenige individuelle Anpassungen sind notwendig, um die IVU-Produkte auf die Anforderungen der sehr unterschiedlichen Kunden im öffentlichen Verkehr abzustimmen. Entsprechend konnten die Projektlaufzeiten zunehmend verkürzt und zahlreiche Projekte zeitnah umgesetzt und abgeschlossen werden. 2013 sorgten erfolgreiche Projektdurchführungen in London, Budapest und dem niederländischen Utrecht für hohe mediale Aufmerksamkeit.

Auch im Fernbusmarkt überzeugte die IVU mit kurzen Umsetzungsphasen. Mit ADAC Postbus startete 2013 ein neuer Fernbusanbieter auf den Markt, der 24 Städte in ganz Deutschland verbindet. Die IT-Systeme für den Betrieb des neuen Fernbusanbieters kommen von der IVU. Von der Planung über die Steuerung in der Leitstelle bis hin zur Onlinebuchung und Fahrgastinformation wurden die Komponenten der IVU.suite geliefert. Innerhalb von nur fünf Monaten wurden alle Systeme installiert und zudem Neuentwicklungen wie der IVU.ticket.shop umgesetzt.

Auch im Bereich der Fahrgastinformation hat die IVU 2013 wichtige Entwicklungen vorangetrieben und ihren Marktvorsprung ausgebaut. Mit einer neuen Online-Schnittstelle speziell für den Austausch dynamischer Daten mit Clients, die nur über eingeschränkte Ressourcen verfügen, konnte eine weitere Marktlücke geschlossen werden. Die sogenannte Unified Realtime API (URA) soll als offener Standard zukünftig allen Verkehrsunternehmen zum Datentransfer dienen. Erfolgreich eingesetzt wird sie bereits in London, Leverkusen, Mantova und nun auch in Aachen.

„Unsere stetige Produktentwicklung und die damit einhergehenden immer kürzeren Projektlaufzeiten zeigen deutliche Erfolge“, kommentiert Martin Müller-Elschner, Vorstandsvorsitzender der IVU Traffic Technologies AG, den heute veröffentlichten Jahresbericht. „National und international ist die IVU zu einem gefragten Ansprechpartner geworden. Ebenso positiv blicken wir in die Zukunft und erwarten auch für die kommenden Jahre eine anhaltend gute Geschäftsentwicklung bei solidem Wachstum.“

Der vollständige Geschäftsbericht mit Konzernanhang wurde in Deutsch und Englisch auf unserer Website veröffentlicht: <http://www.ivu.de/investoren/publikationen/2013.html>.

Kontakt:

Madlen Dietrich

Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88, 12161 Berlin

Telefon +49.30.8 59 06-386

E-Mail: Madlen.Dietrich@ivu.de

Internet: www.ivu.de

Die **IVU Traffic Technologies AG** sorgt seit über 35 Jahren mit rund 350 Ingenieuren für einen pünktlichen und zuverlässigen Verkehr in den großen Metropolen der Welt. In wachsenden Städten sind Menschen und Fahrzeuge ständig in Bewegung – eine logistische Herausforderung, die intelligente und sichere Softwaresysteme voraussetzt. Die standardisierten Softwareprodukte der IVU.suite und maßgeschneiderte IT-Lösungen planen, optimieren und steuern den Einsatz von Fahrzeugflotten und Mitarbeitern, unterstützen bei der Standortwahl und sorgen dafür, dass Wahlergebnisse richtig ermittelt werden.

IVU. Systeme für lebendige Städte.